



Oktober / November 2025

# Zu-FRIEDEN-heit



**Pflanzen - wachsen - Frucht bringen**

Konfis  
on Tour in  
Dillbrecht

Open Air  
Gottesdienst  
in Haiger

CVJM  
Forscher  
Wochenende

Neue  
Mitarbeitende  
begrüßt

**Pfarrer:** Michael Böckner, Pfarrstraße 2, Allendorf  
Tel. 02773 - 5115 | E-Mail: michael.boeckner@t-online.de

**Gemeindebüro:** Pfarrstraße 2, Allendorf  
Bürozeiten Panja Schmidt: Di 9-12 Uhr / Do 16-19 Uhr  
Tel. 02773 - 5115 | E-Mail: kirchengemeinde.haiger-allendorf@ekhn.de

**Mitarbeiterdiakonin:** Panja Schmidt  
Tel. 0176 - 835 00 725 | E-Mail: panjametz@hotmail.com

#### Kirchenvorstand:

Lisa-Marie Brado (HSB), Tel. 72415  
Sascha Götz (ALL)  
Guido Hermann (HSB)  
Tom Jungeblut (ALL), Tel. 919148  
Andrea Klös (HSB), Tel. 946048

Nicklas Konrad (ALL), Tel. 919 5799  
Nicole Listner (HSB), Tel. 74 55 77  
Walter Lutz (ALL), Tel. 71928  
Jasmin Weiß (ALL), Tel. 0152 536 99 794  
Tilo Benner (ALL), Tel. 74 74 646

#### Spenden-Konten:

**Ev. Kirchengemeinde Allendorf**  
IBAN: DE54 5165 0045 0000 0666 21  
Sparkasse Dillenburg

**Verein zur Förderung des Gemeindelebens**  
IBAN: DE74 5165 0045 0182 0184 73  
Sparkasse Dillenburg

*Bei Spenden bitten wir  
um Angabe des  
Verwendungszwecks  
und der Adresse,  
damit eine Spenden-  
quittung ausgestellt  
werden kann.*

## SPENDEN für die Zukunft

+ Jugenddiakonin  
+ Kirche Haigerseelbach  
+ Kirchenzentrum Allendorf

Konto  
Ev. Kirchengemeinde Allendorf  
DE54 5165 0045 0000 0666 21

#### Diakonie-Station:

Bitzenstraße 11b, 35708 Haiger, Tel. 92190  
Tagespflege im Sonntagspark, Tel. 918 66 47  
E-Mail: info-haiger@gfde.de

#### Besuchsdienste der Kirchengemeinde:

Besuchswünsche bitte im Pfarrbüro melden – Tel. 5115

#### Evangelische Kindertagesstätte „Steckemännchen“ Allendorf:

Fabiana Giuffrida, Tel. 3939, E-Mail: kita.haiger-allendorf@ekhn.de

#### Trauerläuten:

#### Geburtsläuten:

#### Küster/in:

#### Predigt-Aufnahmen:

#### Vereinshaus-Vermietung:

#### ALLENDORF

Georg Haber, Tel. 2129

-

Tobias Hoffmann, Tel. 0171-20 96 487

Christian Mandler, Tel. 91 86 34

-

#### HAIGERSEELBACH

Annette Brado, Tel. 72415

Christa Engel, Tel. 2982

Annette Brado, Tel. 72415

Andrea Klös, Tel. 94 60 48

Stefan Lehr, Tel. 6552

**Telefonseelsorge:** 0800 / 111 0 111 (kostenfrei)

**Internet:** [www.ev-kirche-allendorf.de](http://www.ev-kirche-allendorf.de)



## „Kirche hilft“ Ihnen gerne!

Brauchen Sie Hilfe im Haushalt? Soll Sie jemand zum Arzt begleiten?

Oder brauchen Sie einen Einkauf?

Solche Anliegen können Sie gerne im Pfarramt unter Tel. 5115 melden.

Wir versuchen dann, eine „helfende Hand“ für Sie zu organisieren.



# Inhalt

|          |                                                    |
|----------|----------------------------------------------------|
| S. 2     | Kontakte                                           |
| S. 3     | Editorial / Monatssprüche                          |
| S. 4-6   | Titelthema: "Zu-FRIEDEN-heit"                      |
| S. 7     | Caféteria und Küche für die nächste Feier          |
| S. 8     | Konfis über Nacht in Dillbrecht                    |
| S. 9     | Unsere neue Außenanlage                            |
| S. 10-11 | Gottesdienste Allendorf / Haigerseelbach – Termine |
| S. 12+13 | Kita-Leitung / Danke für Aktivitäten               |
| S. 14+15 | Termine / Kurz und Knapp                           |
| S. 16    | Neue Mitarbeitende / Vikar                         |
| S. 17    | Die 25. Zeltstadt erlebt                           |
| S. 18    | Open-Air Gottesdienst in Haiger                    |
| S. 19    | CVJM aktuell                                       |
| S. 20+21 | Gruppen-Programm                                   |
| S. 22+23 | Aus der Kirchengemeinde                            |
| S. 24    | Veranstaltungstipps / Impressum                    |



Liebe Leserinnen und Leser,

was verbinden Sie mit Unzufriedenheit? Ich habe da sofort das Bild einer Person mit angespannter Körperhaltung, geballten Fäusten und grimmigem Gesicht vor mir.

Wer unzufrieden ist, ist mit sich oder anderen nicht im Reinen. Da ist aufgestaute Emotion, manchmal Enttäuschung und Frustration oder Wut und Ärger. Wer unzufrieden ist, lässt auch andere bewusst spüren, dass es etwas zu meckern gibt. Wer unzufrieden ist, ist das natürlich nicht immer zu Unrecht. Es gibt viele gute Gründe unzufrieden mit jemandem oder etwas zu sein.

Eine andere Frage: Was verbinden Sie mit Zufriedenheit? Ich habe da das Bild eines entspannten Menschen in einem Ohrensessel vor mir, die Hände in den Schoß gelegt, ein Lächeln auf den Lippen. Wer zufrieden ist, geht entspannter durchs Leben, ist innerlich ausgeglichen und mit Gott, sich und anderen im Reinen. Der sucht und braucht keinen Streit. Das klingt irgendwie erheblich angenehmer!

Die Frage lautet daher: Wie komme ich von der Unzu-FRIEDEN-heit zur Zu-FRIEDEN-heit?

Dazu wollen wir mit dieser Ausgabe unseres Gemein-demagazines den einen oder anderen Impuls geben. Vielleicht ist ja hier was für Sie dabei? Schauen Sie doch einfach mal rein in die Artikel!

Ihr Pfarrer Michael Böckner

## Folgen Sie uns!

Aktuelle Infos und Bilder rund um unsere Kirchengemeinde gibt es unter:

[facebook.com/ev.kirche.allendorf](https://facebook.com/ev.kirche.allendorf)  
[instagram.com/ev.kirche.allendorf](https://instagram.com/ev.kirche.allendorf)



## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**1. November 2025**

Aktuelles und Kurzfristiges kann mit der Redaktion abgesprochen werden:

Mail: [w.lutz@prservice-lutz.de](mailto:w.lutz@prservice-lutz.de)  
Tel.: 02773 - 71928

# Titelthema

## Zu-FRIEDEN-heit

**Statt sich über alles und jeden aufzuregen – sollten wir da nicht besser für Frieden sorgen, statt Öl ins Feuer zu gießen?**

von Michael Böckner

In unserer Zeit ist es für viele normal geworden, sich über alles aufzuregen. Ein verspätetes Paket, eine andere Meinung, eine unbedachte Bemerkung – oft reichen Kleinigkeiten, um Empörung, Wut oder Rückzug auszulösen.

Diese Un-Kultur fördert eher Trennung als Verbindung. Doch was wäre, wenn du einen anderen Weg gehen würdest? Einen Weg hin zur Zu-FRIEDEN-heit – mit Gott, mit dir selbst und mit anderen?

### Frieden mit Gott:

#### Der erste Schritt zur Ruhe

Frieden mit Gott finden wir, weil Jesus am Kreuz für unsere Schuld gestorben ist. In Römer 5 wird gesagt: "Wir sind durch den Glauben gerecht geworden und haben Frieden mit Gott durch Jesus Christus." Nicht durch unsere Leistung, sondern durch das, was Jesus für uns getan hat. Wer ihm vertraut, ist versöhnt mit Gott – endgültig und für immer.

Stell dir vor, du hast einen riesigen Schuldschein bei Gott – jede Lüge, jede Verletzung, jeder eigensinnige Weg steht darauf. Dann kommt Jesus, nimmt den Schein, schaut dich liebevoll an – und zerreißt ihn. „Bezahlt. Für immer.“ Am Kreuz hat er alles getragen, was uns von Gott trennte. Wer sich ihm ganz anvertraut, dem wird der Schuldschein zerrissen, der ist „Raus aus den Schulden“! Hast du Frieden mit Gott?

Wenn du Frieden mit Gott hast, musst du dich nicht mehr selbst rechtfertigen. Das nimmt enormen Druck raus. Du musst nicht ständig perfekt sein oder alles kontrollieren – du darfst loslassen und darauf vertrauen, dass Gott am Werk ist.

### Frieden mit anderen:

#### Vom Rechthaben zur Beziehungspflege

Frieden mit anderen beginnt damit, dass du deine Erwartungen hinterfragst. Müssen andere wirklich immer deiner Meinung sein, um Freunde sein zu können? Ist jeder Fehler

ein persönlicher Angriff?

Paulus schreibt: „Soweit es an euch liegt, haltet mit allen Menschen Frieden“ (Römer 12,18). Das bedeutet nicht, immer alles zu schlucken – aber es bedeutet, aktiv nach dem zu suchen, was verbindet, statt sofort auf das zu zeigen, was trennt.

### Praktische Schritte zur Zu-FRIEDEN-heit

- **Langsam statt sofort:** Nicht jede Reaktion muss spontan sein. Einmal tief durchatmen, bevor du antwortest, kann Wunder wirken.
- **Nachfragen statt urteilen:** Oft steckt hinter einer missverständlichen Aussage keine böse Absicht. Frag nach, bevor du (ver)urteilst.
- **Unvollkommenheit statt Perfektion erwarten:** Bei dir selbst und bei anderen. Niemand handelt perfekt – aber jeder sehnt sich nach Annahme.
- **Beten statt streiten:** Wenn ein Konflikt dich beschäftigt, lohnt es sich, ihn zuerst vor Gott zu bringen. Im Gebet verändert sich oft nicht nur die Situation, sondern auch dein Blick darauf.

### Zu-FRIEDEN-heit gegen den

#### Mimimi-Strom in die Gesellschaft ausstrahlen

Sich nicht aufzuregen in einer Welt, die ständig empört ist, die ständig "Mimimi" jammert, ist ein stilles Zeugnis deines Glaubens. Es zeigt: Du vertraust auf etwas Tieferes.

Zu-FRIEDEN-heit ist kein Rückzug aus der Welt, sondern ein mutiges Gegenmodell. Es ist ein Leben, das fragt: Was würde Jesus jetzt tun? Und oft lautet die Antwort: Zuhören. Segnen. Vergeben.

Zu-FRIEDEN-heit ist kein Zustand, den wir einmal erreichen und dann besitzen – sie ist ein Weg, den du täglich neu gehst. Mit Gottes Hilfe. Schritt für Schritt. Jesus sagt: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matthäus 5,9)

So kannst du beitragen, dass hier Frieden spürbar wird.



## Titelthema

## Den inneren Frieden finden

**Bei einer Umfrage zum Thema „Wie kannst du mit dir im Reinen sein?“  
bekäme ich wahrscheinlich eine Menge Tipps.**

von Verena Mühl

Mit dir im Reinen sein – dazu sagen die Selfcare-Coaches unserer Zeit etwa das: Sorge für eine gute Work-Life-Balance, lerne Loslassen und Vergeben, finde Freude in den kleinen Dingen, übe zu entspannen, finde deine innere Mitte im Yoga...

Während meiner Weiterbildung zur Systemischen Beraterin und Therapeutin habe ich andere wertvolle Strategien gelernt, die helfen können, eine neue Perspektive zu entwickeln: Weg von Ohnmachtsgefühlen und Hilflosigkeit hin zu Selbstwirksamkeit und der Erweiterung meiner Möglichkeiten.

Es drückt uns arg auf die Seele, wenn wir mit Entwicklungen in unserem Leben nicht einverstanden und im Einklang sind, wenn wir uns innerlich gegen Umstände sträuben, in denen wir vermeintlich feststecken und uns über uns angekanes Unrecht grämen. Manch einer verbittert in solchen Situationen.

Vielleicht fühlst du dich auch so – wie in einem Sumpf feststeckend oder vor Ärger wütend und innerlich zerfressen. Das ist ganz schön hart und macht uns nicht nur seelisch kaputt, sondern kann auch unserer Gesundheit echten Schaden zufügen.

Ein wichtiger Bestandteil von Therapien ist das Wiedererlangen von Kontrolle und Selbstwirksamkeit. Das Entdecken, dass ich nicht völlig ohnmächtig und hilflos bin, sondern eine Wahl habe und etwas bewirken kann. Dass mein Verhalten einen Unterschied in meinem Leben macht und echte Auswirkungen hat, lässt einen aus der Starre erwachen und wieder Hoffnung und Mut fassen.

Obwohl ich von der Wirksamkeit dieses Ansatzes überzeugt bin, möchte ich ihn hier – zumindest teilweise – beiseitelegen, denn ich glaube, dass wir bei Gott einen guten Teil unserer Kontrolle und Selbstwirksamkeit abgeben dürfen.

Vieles in unserem Leben können wir beeinflussen, jedoch nicht

alles. Wir können Sicherheiten schaffen, die uns doch vielleicht im Stich lassen, uns an Menschen klammern, die uns doch vielleicht verlassen. Wir machen Pläne, bereiten uns darauf vor, pflastern quasi die Straße zum Ziel und dann lösen sich unsere Träume vielleicht doch in Nichts auf. Trotz der scheinbaren Willkür und Unberechenbarkeit unseres Lebens haben wir in diesen Situationen noch immer die Wahl, wie wir uns zu ihnen stellen, wie wir mit ihnen umgehen.

Hiob ist ein großartiges Beispiel hierfür. Nachdem Gott ihm seinen Besitz, seine Familie, seine Gesundheit genommen hat, lässt er sich trotz der Einflüsse seiner Freunde und seiner Frau nicht dazu verführen, sich von Gott abzuwenden. Wie auch einige Psalmbeter klagt und lamentiert Hiob vor Gott. Er ruft ihn an, fleht um Antworten und auch um ein Ende seines Leidens. Aber er bleibt in Beziehung zu Gott. Für mich klingt der folgende Vers wie ein Realitäts-Check, ein Bekenntnis.

In Hiob 1,21 lesen wir: »Nackt bin ich zur Welt gekommen, und nackt verlasse ich sie wieder. HERR, du hast mir alles gegeben, du hast mir alles genommen, dich will ich preisen!«

Alles, was ich bin und habe, hat mir Gott geschenkt. Nichts davon habe ich selbst kreiert, alles ist Gnade. Es war Gottes Wille, mich zu beschenken und wenn ich durch Täler gehe in meinem Leben, dann ist auch das kein Versehen Gottes. Es ist nicht das Schicksal, welches mich mitunter scheinbar willkürlich durch mein Leben treibt. Es ist Gott, der mit allmächtiger Souveränität mein Leben lenkt. Nicht ich muss Kontrolle über alles in meinem Leben wiederherstellen, ich darf das Steuer dem überlassen, der den Kompass hat und mein Lotse ist.

Und doch kann ich noch etwas tun: Ich kann mich auf eine dankbare Haltung besinnen, mich erinnern, was Gott bereits für mich getan hat, seinen Namen preisen und ihn ehren. Ich kann Gott fragen, wohin mich dieser Weg durch das Tal führen und was er in meiner Beziehung zu ihm bewirken soll. Wenn Gott uns in seinem Wort zusagt, dass denen, die ihm vertrauen, alle Dinge zum Besten dienen, dann meint das „Beste“ nicht Reichtum, ein leichtes Leben, Glücklichein usw. Das Beste, was Gott uns schenken kann, ist, dass wir ihm ähnlicher werden und so inneren Frieden finden.





## Titelthema

# Zufriedenheit durch Dankbarkeit

***"Ich habe mein Leben lang immer mit meinem Alter gelebt, nie dagegen. Sonst wird man seines Lebens nicht mehr froh", sagt Eva Schupp.***

von Natilla Nersesyan-Hotico

Beim besonderen Date – das Gespräch mit Eva Schupp (94) aus Haigerseelbach – haben wir uns über verschiedene Aspekte des Lebens unterhalten.

*"Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und einer, der sich selbst beherrscht, ist besser als einer, der Städte erobert." (Sprüche 16, 32) – dies ist nur einer von vielen Bibelversen, die Eva Schupp verinnerlicht hat und die sie in ihrem Leben begleiten.*

Zufriedenheit und Dankbarkeit sind für sie eng miteinander verbunden und basieren auf der Gewissheit, dass Jesus Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. *leine...*" (Römer 5, 8)

Sie erzählte mir, dass dieser Vers eine tiefe Dankbarkeit in ihr bewirkt. Ihr ganzes Leben hat sie an Gott geglaubt. Ihre Eltern haben ihr christliche Werte vorgelebt und im Laufe der Zeit ist sie im Glauben gewachsen, durch die Höhen und Tiefen ihres Lebens. In schweren Zeiten hat sie Gottes Eingreifen erlebt und immer wieder nach Seiner Hand gegriffen. Die Bibel war und ist ihr täglicher und treuer Begleiter.

*"Das Leben dankbar annehmen und sich freuen an dem, was man hat, das bedeutet für mich Zufriedenheit. Sich auf das zu konzentrieren, was du nicht hast oder nicht tun kannst, macht unzufrieden und unglücklich. Wenn man hingegen bewusst wahrnimmt, was man noch kann, staunt man über die vielen Dinge, die noch möglich sind. Es muss auch nicht immer Wachstum und Streben nach mehr sein. Weniger ist oft mehr. Wenn ich sage "Ich danke Dir, Herr" muss das auch stimmen. Ich muss dann wirklich dankbar sein und es so meinen, ich darf das nicht nur so sagen."*

Der Bibelvers "Opfert Gott Dank" bedeutet Eva Schupp sehr viel. *"Ich weiß nun, dass es bedeutet, Gott zu danken in allen Lagen, auch in Schwierigkeiten und in Situationen, die wir nicht verstehen. Wir danken Gott trotzdem. Ich darf zufrieden*



*sein, weil ich weiß, da ist einer, der mich hält. Gott."*

Eva Schupp fühlt eine tiefe Dankbarkeit, wenn sie morgens aufwacht, sich zurechtmacht und sich ihr Frühstück zubereiten kann. Stets dankt sie Gott dafür, dass sie aus dem Fenster blicken und dabei die Schöpfung genießen kann. Die Sonne, die Bäume, den Wind und manchmal auch die glitzernden Regentropfen auf den Blättern...

*"Was hätte ich davon, wenn ich mich beschweren würde über dies und das oder sagen würde: "ach, jetzt sitze ich hier al-*

*Wenn Eva morgens ihren Tag und manch eine Aktivität plant (beispielsweise strickt sie wunderschöne Socken), legt sie besondere Angelegenheiten in "Gottes Ablage". Sie weiß, dass nur Gott diese lösen kann und gibt sie Ihm im Vertrauen auf Ihn.*

*"Natürlich habe ich im Leben lernen müssen, dass es auch Hass und Verachtung gibt und dass man auch selber davor nicht geschützt ist. Aber wir dürfen nicht daran festhalten. Wir müssen diese Dinge erkennen, darüber Buße tun und um Vergebung bitten."*

Trotz ihrer 94 Jahre legt Eva nicht die Hände in den Schoß, sondern möchte immer weiter lernen und auch noch weiter im Glauben wachsen. Das hat mich sehr beeindruckt.

*"Wir müssen uns den Machenschaften Satans bewusst sein. Es ist wichtig, in Liebe mit Menschen umzugehen und anders Denkende nicht zu verurteilen."*

Ich werde diesen Besuch noch sehr lange in wunderbarer Erinnerung behalten. Er hat mich sehr bereichert... Danke von Herzen, liebe Eva.

Das neue Gemeindehaus

## Caféteria und Küche für Ihre nächste Feier?

**Das neue Gemeindehaus an der Allendorfer Kirche kann von Familien,  
Vereinen und Organisationen gebucht werden.**

von Walter Lutz

Feiern und tagen mit Blick auf Allendorf? Das ist möglich im vollverglasten neuen Gemeindehaus an der Allendorfer Kirche.

In der geschmackvollen wie praktischen Caféteria finden an Tischen bis zu 50 Menschen bequem Platz. Über den großen Fernseher lassen sich Videos und Präsentationen einspielen.

Das Foyer lädt zum Stehcafé oder Sektempfang ein, ebenso die Terasse. Die Nutzung weiterer Räume ist möglich.

Die voll ausgestattete Küche verfügt über einen Induktionsherd, zwei Backöfen, einen großen Kühlschrank, eine schnelle Spülmaschine und eine leistungsstarke Kaffeemaschine.

Gegen eine Vermietungsgebühr von 120.- € (Strom, Wasser, Endreinigung inklusive) bietet dies die ideale Räumlichkeit für Geburtstagsfeier, Konfirmation, Hochzeit, Freundestreffen usw.

Haben Sie interesse? Dann fragen Sie Ihren Wunschtermin an über das Pfarrbüro :

Tel. 02773 - 5115

Mail: [Kirchengemeinde.Haiger-Allendorf@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Haiger-Allendorf@ekhn.de)

Wir freuen uns auf Gäste!





Konfis aus vier Kirchengemeinden

## Jugendliche übernachteten in Dillbrecht

**Um sich besser kennenzulernen, erlebten Ende August unsere 45 Konfis Freitag auf Samstag mit Spiel, Spaß und den 10 Geboten.**

von Walter Lutz

Unsere Konfi-Gruppe mit Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Allendorf, Dillbrecht, Haiger und Langenaubach übernachteten gemeinsam mit einem Dutzend Mitarbeitenden vom 22. auf den 23. August im Gemeindehaus Dillbrecht, einige auch draußen in Zelten. Am Freitag gab es Spiele, eine Dorfrallye und Bastel-Workshops. Um die Jugendlichen für das Singen zu begeistern, hatte unser Musiker Benjamin Gail einen Songcontest vorbereitet: Aus 9 Songs konnten die Konfis ihre Top 3 voten, die dann mit Begeisterung geprobt und gesungen wurden.



Samstag folgte die thematische Einheit, in der wir uns mit den "10 Geboten" beschäftigten, z.B. unter der Fragestellung: Welche Regeln braucht es, damit unsere Welt nicht kaputtgeht.



Und wie es so ist: Am Samstagnachmittag waren Konfis und Mitarbeitende "fertig": Wenig Schlaf, laute Geräuschkulisse, ständiges Umräumen der Räumlichkeiten und natürlich die lästige Endreinigung...

Weiter geht's mit dem Konfi-Projekt mit Einheiten an einem Samstag im Monat. Dazu plant das Team auch Jugend-Gottesdienste. Der 1. findet am 2. November um 16 Uhr in der Stadtkirche Haiger statt. Dazu sind natürlich die Familien der Konfis und die Gemeinden eingeladen.





Kirche Allendorf

## Die Außenanlage kann sich sehen lassen

**Mit viel Eigenleistung und Engagement konnten wir unser Außengelände  
in Allendorf endlich in Angriff nehmen – mit bestem Ergebnis.**

von Walter Lutz

Bis über 100.000 € sollte die Gestaltung der Außenanlage rund um die Allendorfer Kirche kosten – so lauteten die ernüchternden Angebote von Fachfirmen. Das können wir zusätzlich zu unserem laufenden Kredit nicht auch noch aufbringen.

Aber dann haben sich einige Menschen aus unserer Gemeinde – Allendorfer wie Haigerseelbacher – in die Spur gemacht, einen Plan entwickelt und kräftig in die Hände gespuckt. Bagger, Radlader und Rüttelplatte kamen ebenso zum Einsatz wie Knowhow beim Pflastern, Gartenbau, Aufräumen und Säubern – und auch bei der Versorgung der Arbeiter. Jetzt entsteht noch eine Sitztreppe und auch der Bereich an der Cafeteria wird gepflastert. Auch der Platz vor der Cafeteria wird langsam fertig.

Danke dafür an alle helfenden Hände! Ihr habt einen Spitzen-Job gemacht.

Nach dem Einsäen kommen die Gartenpflege und die Feinarbeiten. Wer sich hier einbringen will, kann sich im Pfarrbüro melden.



# Gottesdienste

Allendorf / Haigerseelbach

| Datum                           | Thema                                                                                                                                                                  | Kollekte                                                     | Besonderes                                                                                                              |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.10.<br>9.30 HSB<br>11.00 ALL | Erntedank mit Goldener Konfirmation<br>Lass den Hungrigen dein Herz finden!<br>(Jesaja 58,7-12)                                                                        | Brot für die Welt                                            | KFD:<br>Susanne Weiel (Tel. 710 99 95)<br>Christian Mandler (Tel. 918634)                                               |
| 12.10.<br>11.00 ALL             | Gemeinsamer Lobpreis-Gottesdienst<br>Wie eine Prostituierte in den Stammbaum von Jesus kam<br>(Josua 2,1-21)                                                           | eigene Gemeinde                                              | mit Imbiss – anmelden bei Panja Schmidt, Tel. 71643<br>KFD: Antje Lux-Engel (Tel. 73263)<br>Wolfgang Heinz (Tel. 32 94) |
| 19.10.<br>9.30 ALL<br>11.00 HSB | Gottesdienst mit Abendmahl<br>Wie dein Glaube lebendig bleibt<br>(Jakobus 2,14-26)                                                                                     | eigene Gemeinde                                              | KFD:<br>Heiko Klös (Tel. 946048)                                                                                        |
| 26.10.<br>11.00 HSB             | Gemeinsamer Lobpreis-Gottesdienst mit Tauferinnerung<br>Raus aus der Einsamkeit:<br>Ich habe (k)einen Menschen!<br>(Johannes 5,1-16)                                   | Notfall-Seelsorge                                            | mit Imbiss – anmelden bei Panja Schmidt, Tel. 71643<br>KFD: Markus Franz (Tel. 7462 95)<br>Edith Lutz (Tel. 71928)      |
| 02.11.<br>9.30 HSB<br>11.00 ALL | Gott gibt Zeichen<br>(1. Mose 8, 18-22 + 9, 12-17)                                                                                                                     | Hess.Luther-stiftung /<br>Ev.Studierende<br>Einzelfallhilfen | KFD:<br>Susanne Weiel (Tel. 710 99 95)<br>Christian Mandler (Tel. 918634)                                               |
| 09.11.<br>11.00 ALL             | Gemeinsamer Lobpreis-Gottesdienst mit Tauferinnerung<br>Die Feinde lieben, ach nee!<br>(Lukas 6, 27-38)<br>mit Prof. Stephan Claas, Herborn und Diakoniestation Haiger | eigene Gemeinde                                              | mit Imbiss – anmelden bei Panja Schmidt, Tel. 71643<br>KFD: Antje Lux-Engel (Tel. 73263)<br>Wolfgang Heinz (Tel. 32 94) |
| 16.11.<br>9.30 ALL<br>11.00 HSB | Zum Volkstrauertag mit Abendmahl<br>Vergänglich, bis der Unvergängliche ruft<br>(Hiob 14, 1-17)                                                                        | AG Dienst für den Frieden                                    | KFD:<br>Heiko Klös (Tel. 946048)                                                                                        |
| 19.11.<br>20.00 HSB             | Buß- und Betttag<br>Hoffentlich<br>(Lukas 13, 6-9)                                                                                                                     | eigene Gemeinde                                              | gemeinsam mit der EfG HSB                                                                                               |
| 23.11.<br>11.00 HSB             | Gemeinsamer Lobpreis-Gottesdienst<br>Ewigkeitssonntag mit Nennung der Verstorbenen<br>Die Toten bleiben nicht im Grab<br>(Johannes 5, 24-29)                           | Hospizarbeit der EKHN                                        | mit Imbiss – anmelden bei Panja Schmidt, Tel. 71643<br>KFD: Markus Franz (Tel. 7462 95)<br>Edith Lutz (Tel. 71928)      |
| 30.11.<br>9.30 ALL<br>11.00 HSB | Gottesdienst zum 1. Advent<br>Der neue Tag bricht an<br>(Römer 13, 8-12)                                                                                               | Eigene Gemeinde                                              | KFD:<br>Georg Haber (Tel. 2129)<br>Jürgen Mühl (Tel. 71708)                                                             |

Unser Kirchenfahrdienst KFD fährt Sie gerne zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei den Eingeteilten.

|       | Allendorf                                             | Haigerseelbach                                       | Stil                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. So | 11.00 Uhr<br>mit Beitrag<br>einer Gemeinde-<br>gruppe | 9.30 Uhr<br>mit Beitrag<br>einer Gemeinde-<br>gruppe | Liturgie mit<br>alten und<br>neuen Liedern |
| 2. So | 11.00 Uhr<br>mit HSB<br>zusammen<br>anschl. Essen     | –                                                    | Lobpreis-<br>Gottesdienst                  |
| 3. So | 9.30 Uhr                                              | 11.00 Uhr                                            | Liturgie<br>mit<br>Abendmahl               |
| 4. So | –                                                     | 11.00 Uhr<br>mit ALL<br>zusammen<br>anschl. Essen    | Lobpreis-<br>Gottesdienst                  |
| 5. So | 9.30 Uhr                                              | 11.00 Uhr                                            | Liturgie mit<br>alten und<br>neuen Liedern |

## Termin-Vorschau

- 10.10. Seniorenkreis in HSB
- 26.10. Klausurtag des Kirchenvorstands
- 31.10. Reformationstag in ALL+HSB für Kinder
- 26.10. Taferinnerungsgottesdienst in HSB
- 09.11. Taferinnerungsgottesdienst in ALL
- 19.11. Buß- und Betttag in HSB
- 23.11. Ewigkeitssonntag
- 29.11. Seniorenadventsfeier in HSB
- 06.12. Seniorenadventsfeier in ALL

## Lobpreis am Freitag

Im Winterhalbjahr finden wieder unsere Lobpreis-Abende in der Allendorfer Kirche statt. Wir nehmen uns dabei Zeit, mit Liedern, Gebeten und Gedanken Gott zu loben. Sei dabei!

24. Oktober  
21. November  
19. Dezember  
30. Januar  
27. Februar  
27. März  
jeweil 20-21.30 Uhr



Mitte September begeisterten die Forscher-Kinder unseren Lobpreis-Gottesdienst mit einem schwungvollen Bewegungslied.



## Treten Sie (wieder) ein!

Gerade in diesen Zeiten wenden sich Menschen bewusst wieder Gott zu und treten in die Kirche ein. Wenn Sie diesen Schritt erwägen, melden Sie sich im Dekanat ([eintritt@ev-dill.de](mailto:eintritt@ev-dill.de)) oder bei Pfarrer Böckner (Tel. 02773 - 5115 / Mail: [Kirchengemeinde.Haiger-Allendorf@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Haiger-Allendorf@ekhn.de)). Personalausweis und – wenn vorhanden – die Taufbescheinigung reichen.



Kita Steckemännchen

## Mein erstes Jahr als Kitaleitung

**Die neue Leiterin unserer Kita ist seit einem Jahr in dieser Funktion tätig. Wie diese Zeit für sie war, beschreibt sie hier.**

von Fabina Giuffrida

September 2024: „Ich möchte gerne mit der Kita-Leitung sprechen...“ mit diesen Worten nahm ich einige Telefonate im vergangenen Jahr entgegen. Gemeint war ich...

Mittlerweile denke ich gelassen an meine ersten Monate als neue Kita-Leitung zurück. Obwohl aller Anfang bekanntlich schwer ist, bin ich fast immer mit einem guten Gefühl zur Arbeit gegangen. Die Freude, als Kita-Leitung hier sein zu dürfen, blieb stets größer als die Herausforderungen, die mir selbstverständlich in meinem neuen Alltag begegneten.

Dennoch blieb der Lernerfolg nicht aus. Und sind es nicht ohnehin die Herausforderungen, an denen wir besonders wachsen? Somit hat mir jeder Monat einfach mehr Handlungssicherheit gebracht. Ich bin sehr froh, dass ich durch den Rückenwind meines Trägers und meines Teams unterstützt wurde. Ob es ein gutes Gespräch für einen Gedankenanstoß oder die Nachsicht bei Anfängerfehlern war, es hat mich stets weitergebracht, dafür bin ich dankbar.

Es ist mir sehr wichtig, dass sich alle hier in der Kita wohl fühlen, egal ob Groß oder Klein. Ohne ein gutes Wort, ohne ein Grund zum Lachen und ohne Freude an unserem Handeln sollte wohl kein Tag vergehen. Ich denke, dass wir uns der Vorbildfunktion für die Kinder immer bewusst bleiben sollten.

Somit versuchen wir ihnen täglich all diese positiven Dinge weiterzugeben, und das passiert bereits dann, wenn wir hier ein starkes Miteinander erleben. Ich denke, dass es mir gut gelungen ist, diese Werte zu vermitteln und so gemeinsam positive Veränderungen anzustoßen.

Wir haben bereits in dem einen Jahr unglaublich viel geschafft. Dafür bin ich jedem Einzelnen sehr dankbar und blicke zuversichtlich auf das neue Kita-Jahr, das bereits begonnen hat und sicher Spannendes mit sich bringt.





vorher



nachher



Vorher Wildnis – jetzt ein schönes Gelände – das ist das Ergebnis vom Einsatz der Firma Wirth an der Waldkindergruppe: Jens Wirth als LKW-Fahrer und Rony Kluge-Jaindl, Ehemann unserer Erzieherin Nicole, legten sich ins Zeug und schufen einen schönen Platz mit Ruhebänk.



Auch das Dach von unserem Waldwichtel-Bauwagen erstrahlt dank der Arbeit von Tim Günther in neuem Glanz und ist wieder dicht.



Große Begeisterung bei den Kita-Kindern: Denn die alte Wasserpumpe mit ihrem Schwengel war lange außer Betrieb. Erzieher Uwe und Walter Lutz vom Kirchenvorstand haben sich der Sache angenommen. Die elektrische Pumpe für die Zisterne wurde wieder angeschlossen, die alte Gußpumpe komplett zerlegt und instand gesetzt, das Holzpodest repariert und der Bachlauf wieder freigelegt – natürlich unter kritischer Beobachtung einer Kinderschar. Seit Anfang September können sie wieder Wasser pumpen...

Vielen Dank!



## Senioren-Adventsfeiern in ALL und HSB

Zu den beiden alljährlichen Senioren-Adventsfeiern sind wieder alle Haigerseelbacherinnen und Haigerseelbacher sowie alle Allendorferinnen und Allendorfer ab 70 Jahre eingeladen, nicht nur die Kirchenmitglieder. Die Seniorenadventsfeiern führen wir für und im Auftrag der Stadt Haiger für alle durch. In Haigerseelbach machen wir das gemeinsam mit der EfG Haigerseelbach. Es erwartet Sie leckerer Kuchen, ein buntes Programm mit Chören, Lieder zum Mitsingen und anderem mehr. In Allendorf wird es wieder Stationen geben, die im letzten Jahr sehr viel Anklang gefunden haben.

Die Haigerseelbacher treffen sich am 29.11. um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Allendorfer treffen sich am 6.12. um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

## Tauferinnerung am 26.10. und 9.11.

Daran denken, dass wir zu Jesus gehören dürfen und dass wir dieses Angebot im Glauben annehmen dürfen – darum geht es in den Gottesdiensten am 26. Oktober in Haigerseelbach und am 9. November in Allendorf (jeweils um 11 Uhr). Dazu können die Kinder und Jugendlichen gerne Ihre Taufkerzen mitbringen.

## Aktion am Reformationstag

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Reformationstag in Allendorf. Vormittags besuchen wir ältere Menschen aus unserer Gemeinde und singen ihnen Lieder. Wer besucht werden möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro melden.

Am Nachmittag werden wir in der Allendorfer Kirche mit der Geschichte über Luther starten. Es werden verschiedene Spielstationen angeboten und zum Abschluss sind wieder Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern und Interessierte eingeladen. Am Lagerfeuer mit Stockbrot, Armen Ritzern und dem Luther Cocktail wollen wir gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Für Haigerseelbach ist Ähnliches in Planung.

Die Einladungen mit näheren Informationen werden über die Jungscharen verteilt.



## Erntedank am 5.10.

Am 5. Oktober feiern wir das Erntedankfest! In beiden Dörfern können am Vortag jeweils von 11 bis 11 Uhr Obst und Gemüse und Dinge zum Schmücken des Altars in der jeweiligen Kirche abgegeben werden. Wir bitten auch wieder um Lebensmittelspenden für die Dillenburg Tafel. Die können vor dem Gottesdienst im Altarraum dazu gestellt werden.

In Allendorf wird um 11 Uhr auch die Goldene Konfirmation für beide Dörfer mit gefeiert.

## Ewigkeitssonntag am 23.11.

Am 23.11. findet um 11 Uhr in Haigerseelbach der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag statt. Dort gedenken wir der Verstorbenen der letzten zwölf Monate aus Allendorf und Haigerseelbach. Dazu laden wir die Angehörigen der Verstorbenen ein, am Gottesdienst teilzunehmen und im Anschluss zum Grab zu gehen.

## Buß- und Betttag am 19.11.

Zum Buß- und Betttag am 19. November haben wir um 20 Uhr in der Ev. Kirche Haigerseelbach wieder einen gemeinsamen Gottesdienst mit der EfG in Haigerseelbach.

## Chor beim Weihnachtsmarkt

Am 21. Dezember tritt unser Chor nachmittags auf dem Haigerer Weihnachtsmarkt auf.



## Schon mal getestet

Der neue Dorfplatz an der Allendorfer Kirche ist echt gelungen. Unser Chor hat die Location Ende August schon mal getestet und für gut befunden.

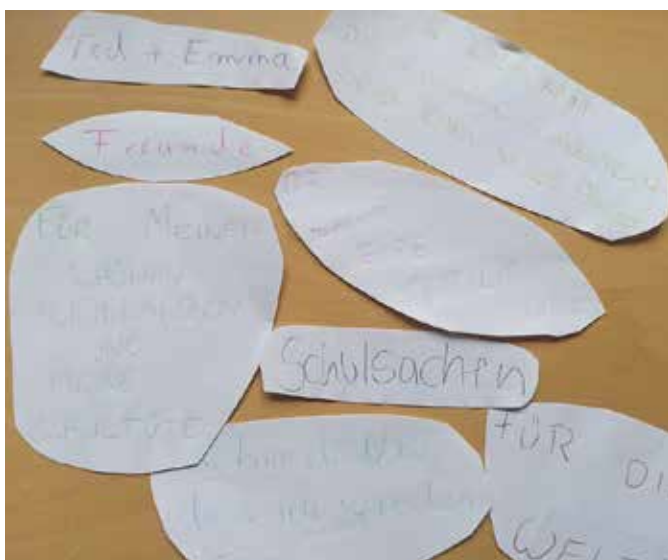


## Bibliolog erlernen

Bibliolog – das ist das geführte Eintauchen in eine biblische Geschichte, die Entdeckung der biblischen Umwelt, das neue Hören auf das, was seit Jahrtausenden erzählt wird, die spielerische Übernahme von Rollen, das Antworten und Echobekommen, das Hören auf Antworten anderer, die vielleicht ganz anders sind. Bibliolog – das ist Erleben der Bibel hautnah.

## Zum Schulanfang: Was sagt man?

Im Einschulungsgottesdienst am 20. August haben die I-Männchen sich mit dem „Danke sagen“ befasst. Wenn Kinder etwas geschenkt bekommen, erinnern Erwachsene sie ja gerne daran, dass sie nicht vergessen sollten, sich zu bedanken. Denn vor Freude über das Geschenk kann schnell der Gebende aus dem Blick verloren werden. Das kann natürlich den Erwachsenen genauso passieren. Daher sollten die Kinder etwas malen oder aufschreiben lassen, wofür sie dankbar sind, wenn die Schule jetzt startet.



Der Grundkurs befähigt zur sicheren Anwendung der Techniken in Gottesdienst, Unterricht, Gemeindearbeit, Erwachsenenbildung usw.

Zielgruppe sind alle, die in der Gemeinde mitarbeiten, eine Leidenschaft für die Bibel haben und Lust, das Buch der Bücher so mit anderen ins Gespräch zu bringen, dass viele von dieser Leidenschaft angesteckt werden.

Termine: 24./25.1. und 7./8.2.2026 – jeweils 9-18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Dautphe

Kursgebühr: 260 Euro

Trainerin: Marianne Bauer (Erzbistum Köln)

Co-Trainer/Infos: Reiner Braun – reiner.braun@ekhn.de

Anmeldung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Dautphe

Mail: gemeindebuero.dautphetal@ekhn.de

## Mitarbeitende in unserer Gemeinde Für ihren Dienst gesegnet

**Ende August haben wir unseren Ehrenamtlern besonders gedacht und neue Mitarbeitende begrüßt.**

von Walter Lutz



"Ich bin immer wieder berührt, wenn ich an unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter denke, die sich Woche für Woche, Jahr für Jahr für unsere Gemeinde engagieren", sagt Pfarrer Michael Böckner.

Als neue Mitarbeitende begrüßen wir in Allendorf: Wolfgang Welther (Technik), Paul Krombach (Technik), Kristin "Kiki" Würtz (Kirchenkaffee), Annette Lücke (Gemeinde-Magazin), Emma Schmidt (Musikteam) und Anna-Marija Krauskopf (Konfi).



In Haigerseelbach: Daniel & Silke Bedenbender (Kirchenkaffee) und Vanessa Hermann (Konfi). Verabschiedet wurde Rebekka Post.

Allen neuen Mitarbeitenden wünschen wir Gottes Segen für ihre Arbeit!

### Willkommen Herr Vikar!

Begrüßt und gesegnet für seinen Dienst haben wir unseren neuen Vikar Haiko Häder, der zusammen mit seiner Frau Linda nach Haigerseelbach gezogen ist. In den kommenden beiden Jahren wird er in unserer Gemeinde das "Pfarrersein" lernen. "Ich freue mich auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit euch", sagt Haiko. "Wir fühlen uns schon so richtig wohl in unserem neuen Umfeld!"

Wer die beiden kennenlernen will, kann gerne mit Haiko ein Treffen angehen: 01577 - 170 45 97  
Am Wiesenrain 12, Haigerseelbach





Die 25. Zeltstadt erlebt

## Geh aufs Ganze mit der Bergpredigt

**In diesem Sommer erlebten rund 2.500 Menschen die Zeltstadt Thüringen unter dem Motto "Geh aufs Ganze" – 120 aus dem Haigerer Raum.**

von Verena Mühl

Vom 25.07.-01.08.2025 gab es bei der 25. Zeltstadt wieder mal ein buntes, dennoch keinesfalls oberflächliches Programm für alle Altersgruppen. Bei den Bibelarbeiten morgens führten die PredigerInnen durch die Bergpredigt und auch in den Abendveranstaltungen widmeten sich die RednerInnen unterschiedlichsten Lebensbereichen, in denen die konsequente Nachfolge Jesu in Hingabe nicht selten eine Herausforderung darstellt. Dazu wurden morgens vertiefende Seminare und nachmittags Workshops angeboten.

Neben geistlichem Tiefgang gab es einen Riesenstrauß an weiteren Angeboten: mitreißender und ergreifender Lobpreis, Gebets- und Segnungsangebote, Abendmahl am großen Kreuz, Schwof im Hof, Worship-Night mit dem Jugend-Lobpreisteam, ein dörferübergreifendes Dartturnier, die Dorffeste und das Volleyball-Turnier. Auch Blutspende war wieder möglich. In all diesen Aktivitäten ist das Kennenlernen neuer Menschen, das Entdecken von Gemeinsamkeiten bis zum Knüpfen neuer Freundschaften quasi inklusive.

Wer Sorge hat, die freie Zeit und Ruhe käme zu kurz – auch hierfür ist Raum auf der Zeltstadt. Zeit mit Jesus unterm Kreuz, lange Spaziergänge, Lesen in der Hängematte, all das ist ebenso möglich wie Spülsessions mit Leidensgenossen.

Die 26. Zeltstadt auf dem Siloah-Campgelände findet statt in der Zeit 31.07.-07.08.2026.

Mehr unter [www.die-zeltstadt.de](http://www.die-zeltstadt.de)





Open-Air-Gottesdienst in Haiger

## Mit Jesus im Sturm

**800 Christen feierten den diesjährigen Open-Air-Gottesdienst auf dem Haigerer Marktplatz.**

von Walter Lutz

Am 24. August verwandelte sich der Haigerer Markplatz in eine Open-Air-Kirche: Viele Haigerer Kirchen und Gemeinden hatten ihren Gottesdienst dorthin verlegt, so dass sich gut 800 Christen einladen ließen. Das Programm war vielfältig: So war der Langenaubacher Posaunenchor ebenso zu hören wie eine Band, die gleich zu Beginn mit dem Lied „Wenn der Sturm tobt“ die Gottesdienstgemeinschaft in Bewegung brachte. Für die Kinder gab es diesmal ein besonderes Programm: Der TV Haiger und die Jugendabteilung der freiwilligen Feuerwehr sorgten für Bewegung und interessante Impulse.

Der Allendorfer Pfarrer Michael Böckner näherte sich dem Thema „Mit Jesus im Sturm – Orientierung in stürmischen Zeiten“ gewohnt humorvoll. Dennoch: „Manchmal kommen nicht nur die echten Stürme, sondern auch die Lebensstürme ganz plötzlich und richten Schaden an“, sagte der Seelsorger. Ob Unfall, Kündigung des Jobs, Krankheit, eine dicke Rechnung oder ein plötzlicher Todesfall – und schon komme das Lebensschiff ganz schön ins Schwanken. „So ging es auch den Freunden von Jesus. Die hatten gedacht: Ein kleiner Bootsausflug am Abend – was kann schon passieren? Und dann brach der Sturm los.“

Pfarrer Böckner zeigte in seiner Predigt auf, dass Jesus mit im schwankenden Boot war und erst von den Jüngern angesprochen werden musste, um Sturm und Wellen Einhalt zu gebieten. „Ist Jesus in deinem Lebensschiff an Bord?“ Und dann erzählte der Pfarrer von einer schweren Herz-Operation seines Sohnes: „Vor dem OP-Saal habe ich geweint, bis ich zu Jesus gebetet habe und er mir Ruhe im Sturm gegeben hat.“ Zum Schluss fragte er: „Wer sitzt in deinem Boot? Wem gibst du das Steuer? Und was machst du, wenn's wackelt?“ Beim anschließenden Glaubensbekenntnis und einem Gebet eröffnete der Seelsorger die Möglichkeit, Jesus das eigene Lebensboot einzuladen und ihm gerade in den Stürmen des Lebens zu vertrauen.

Beim Fürbittengebet wurde an die Kriegs- und Spannungsherde dieser Welt ebenso gedacht, wie an die Dinge in unserer Region und die persönlichen Herausforderungen. Bei der Kollekte kamen fast 3.500 Euro zusammen, die je zur Hälfte für die Arbeit des Café Lebenswert am Haigerer Marktplatz sowie an die Arbeit der Jugendfeuerwehr gespendet wurden.





CVJM aktuell

# Vom Wald bis zur Reformation



**Faith Inc. im Wald, Forscher in Rodenroth – unser CVJM hatte im Sommer einiges zu bieten.**

von Sven Schnautz und Panja Schmidt

Ein lang gehegter Wunsch unserer Jugendlichen von Faith Inc. war es, in den Kletterpark zu fahren. Nach einiger Planung und tatkräftiger Unterstützung konnten wir diesen Plan Ende August umsetzen. Es ging nach Bad Marienberg, wo wir einen bunten Nachmittag verbrachten – inklusive



einer Grundreinigung durch das Wetter. Voller Kletterdrang wurden alle möglichen Parcours gemeistert. Von Matterhorn über Ninja bis zum Partner-Parcour sind wir geklettert, gesprungen, geschwungen, gerutscht, damit wir zum Schluss mit großem Spaß sagen konnten, dass wir das auf jeden Fall noch öfters machen wollen. Wie es sich nach einer gelungenen Trainingseinheit gehört, haben wir uns dann im Restaurant zum goldenen M verköstigen lassen.



Dank des CVJM und der Kirchengemeinde können wir von Faith Inc. einmal bis zweimal im Jahr solche größeren Aktionen anbieten. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer!

Im August waren unsere "Forscher" mit 47 Kids und Mitarbeitende im CVJM-Heim Rodenroth zum Thema „Tiere in der Bibel“. Wir haben erfahren, warum es Raben gab, die Elia mit Brot und Fleisch versorgten, was die Schlange von Adam und Eva wollte, wie es kam, dass Jona im Bauch eines Wals landete, warum die Eselin bei Bileam sprechen konnte und was die Löwen so machten, als David bei ihnen in der Grube landete.



Morgens gab's Fröhlichkeit und Tanz. Es folgten thematische Einheiten mit Kleingruppen, Workshops, Geländespiele, Kennenlern- und Hausspiel, die „Perfekte Minute“ und Bibel-Quiz. Am ersten Abend gönnten wir uns nach einem Knick-Licht-Geländespiel im Dunkeln am Lagerfeuer leckeres Stockbrot. Am zweiten Abend gab es eine Kostüm-Party passend zum Thema. Wir durften witzige und kreative Kostüme der Kinder und Mitarbeitende bewundern. Sogar Faultiere waren dabei...



Ein herzliches Dankeschön an unsere jungen Mitarbeitenden! Nächstes Jahr fahren wir nach Heisterberg (28.-30.08.2026).





**MONTAG**

|                                                                                                     |                         |                                                            |                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| <b>Seniorenkreis</b>                                                                                | (1. Montag/Monat)       | 14.30 Uhr in der Kirche                                    | Kontakt: Inge Schol, Tel. 6817<br>Edith Lutz, Tel. 71928 |
| <b>FAITH Inc.</b>  | (Jugend ab Konfi-Alter) | 18.30 Uhr in der Kirche<br>(nicht während der Schulferien) | Kontakt: Sven Schnautz<br>Tel. 0151 - 651 80 861         |

**DIENSTAG**

|                    |                     |                         |                                        |
|--------------------|---------------------|-------------------------|----------------------------------------|
| <b>Frauenkreis</b> | (3. Dienstag/Monat) | 14.30 Uhr in der Kirche | Kontakt: Michael Böckner<br>Tel. 51 15 |
|--------------------|---------------------|-------------------------|----------------------------------------|

**MITTWOCH**

|                                                                                                              |                               |                                                            |                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Mittendrin</b>           | (für Kinder 1.-3. Klasse)     | 16.30 Uhr in der Kirche<br>(nicht während der Schulferien) | Kontakt: Jana Götz<br>Tel. 918 440                 |
| <b>DSDE</b>                 | (für Kinder ab der 4. Klasse) | 18.00 Uhr in der Kirche<br>(nicht während der Schulferien) | Kontakt: Jonathan Fleps<br>Tel. 0176 - 47 151 644  |
| <b>Männersport für Ü30</b>  |                               | 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle                            | Kontakt: Daniel Wolfseher<br>Tel. 0177 - 70 59 114 |

**DONNERSTAG**

|                                        |                                                           |                                      |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Eltern-Kind-Kreis "Rappelkiste"</b> | 9.30 Uhr in der Kirche<br>(nicht während der Schulferien) | Kontakt: Panja Schmidt<br>Tel. 71643 |
| <b>Kirchenchor</b>                     | 19.30 Uhr in der Kirche                                   | Kontakt: Walter Lutz<br>Tel. 71928   |

**FREITAG**

|                                                                                                            |                                                           |                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>DIY - Basteln für Frauen</b>                                                                            | 16.00 Uhr in der Kirche<br>am 2. Freitag im Monat         | Kontakt: Antje Bauer<br>Tel. 0163 - 699 3814 |
| <b>Jungschar-Sport</b>  | (für Kinder 5.-9. Klasse) 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle | Kontakt: Marc Reidl<br>Tel. 01590 - 1450929  |

**SAMSTAG**

|                             |                       |                                        |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------------|
| <b>Konfirmanden-Projekt</b> | 1 x im Monat samstags | Kontakt: Michael Böckner<br>Tel. 51 15 |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------------|

**SONNTAG**

|                           |                            |                                               |
|---------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Kindergottesdienst</b> | während des Gottesdienstes | Kontakt: Jana Grätke<br>Tel. 0160 - 639 85 29 |
|---------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|

## DIENTAG

|                     |                                                                       |                                             |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Frauenstunde</b> | 15.00 Uhr 14-tägig in der Ev. Kirche<br>Termin und Ort bitte erfragen | Kontakt: Bianca Post<br>Tel. 2991           |
| <b>Lobpreisteam</b> | 20.00 Uhr in der Ev. Kirche                                           | Kontakt: Ute Unger-Hermann<br>Tel. 91 20 19 |

## MITTWOCH

|                                          |                                                     |                                          |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>B &amp; B (Bibel &amp; Breakfast)</b> | 09.30 Uhr 14-tägig<br>Termin und Ort bitte erfragen | Kontakt: Nicole Listner<br>Tel. 74 55 77 |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|

## DONNERSTAG

|                                        |                                                                |                                               |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Gebet für unsere Gemeinde</b>       | 19.15 Uhr im Vereinshaus                                       | Kontakt: Johannes Roepke<br>Tel. 37 80        |
| <b>Jungschar (für Kids 7-13 Jahre)</b> | 18.00 Uhr in der Ev. Kirche<br>(nicht während der Schulferien) | Kontakt: Jonas Görzel<br>Tel. 01520 65 65 398 |
| <b>Kirchenchor</b>                     | 19.30 Uhr in der Kirche ALL                                    | Kontakt: Walter Lutz<br>Tel. 71928            |
| <b>Bibelstunde (LKG)</b>               | 20.00 Uhr im Vereinshaus                                       | Kontakt: Johannes Roepke<br>Tel. 37 80        |

## FREITAG

|                                            |                                                 |                                   |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Seniorenkreis (1. Freitag im Monat)</b> | 15.00 Uhr im Vereinshaus<br>diesmal 10. Oktober | Kontakt: Karin Klös<br>Tel. 59 58 |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------|

## SAMSTAG

|                             |                       |                                        |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------------|
| <b>Konfirmanden-Projekt</b> | 1 x im Monat samstags | Kontakt: Michael Böckner<br>Tel. 51 15 |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------------|

## SONNTAG

|                           |                            |                                      |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| <b>Kindergottesdienst</b> | während des Gottesdienstes | Kontakt: Andrea Klös<br>Tel. 946 048 |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------------------|



## GEBURTSTAGE in ALLENDORF

## Oktober 2025

|         |                                         |          |
|---------|-----------------------------------------|----------|
| 01.10.: | Hans-Ulrich PANKNIN, Haukenestweg 1b    | 81 Jahre |
| 03.10.: | Inge SCHWARZ-CIHAK, Scheidstr. 15       | 77 Jahre |
| 04.10.: | Helga KONIECZNY, Eichenweg 2            | 75 Jahre |
| 05.10.: | Jürgen BURBACH, Obere Petersbach 7      | 82 Jahre |
| 06.10.: | Dorothee BERNS, Holzhäuser Str. 23      | 84 Jahre |
| 07.10.: | Elise ENGELBERT, Struthweg 6            | 83 Jahre |
| 07.10.: | Giuseppe BRIGANTI, Rathausplatz 1       | 88 Jahre |
| 11.10.: | Greta ENGELBERTH, Backhausberg 4        | 89 Jahre |
| 12.10.: | Marita SCHUPPE, Haukenestweg 1a         | 81 Jahre |
| 17.10.: | Waltraut SCHMIDT, Hosrain 7             | 79 Jahre |
| 20.10.: | Hans Joachim SCHOL, Kaiserstr. 19       | 77 Jahre |
| 26.10.: | Friedrich-Wilhelm ADAM, Am Nassenroth 9 | 82 Jahre |
| 31.10.: | Winfried SCHEIDT, Gartenweg 4           | 80 Jahre |

## November 2025

|         |                                   |          |
|---------|-----------------------------------|----------|
| 08.11.: | Karl Wilhelm BÖHMER, Struthweg 25 | 86 Jahre |
| 08.11.: | Heinz KREßNER, Hosrain 34         | 82 Jahre |
| 12.11.: | Günter SIX, Wachenbergstr. 37     | 76 Jahre |
| 18.11.: | Georg HABER, Obere Petersbach 6   | 79 Jahre |
| 19.11.: | Irene JOST, Wachenbergstr. 19     | 84 Jahre |
| 22.11.: | Wilma WAGENER, Holzhäuser Str. 9  | 95 Jahre |
| 29.11.: | Anni MÜLLER, Pfarrstr. 12         | 85 Jahre |

## Taufen

|        |                                                                           |
|--------|---------------------------------------------------------------------------|
| 06.07. | Juli HERMANN (Hannes & Sarah Hermann) in ALL                              |
| 13.07. | Feelija MITSCH (Matthias & Anna Mitsch) in ALL                            |
| 26.07. | Matheo Elias ENGELBERT (Florian & Marlene Luise Engelbert) in Sechshelden |
| 10.08. | William HELSPER (Mike & Tatjana Helsper) in ALL                           |
| 10.08. | Henry HELSPER (Mike & Tatjana Helsper) in ALL                             |
| 24.08. | Jorik FLEGEL (Daniel & Sarah Brigitte Flegel) in ALL                      |

Gottes Segen  
in Freud und Leid!

Der Pfarrer besucht Sie zu Ihrem 75., 80., 85. Geburtstag und danach jährlich. Vom 81. bis 84. Geburtstag werden Sie von unserem Besuchsdienst besucht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes schauen gerne bei Ihnen vorbei, auch wenn Sie krank und einsam sind. Wünschen Sie einen Besuch? Dann rufen Sie bitte im Pfarramt an: Tel. 02773 / 5115

## Beerdigungen

|            |                                                                                   |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 07.07.2025 | Sieglinde DITTMANN geb. Braun (84)<br>in Haigerseelbach                           |
| 15.07.2025 | Ingrid Lisbeth NOWAKIEWITSCH (89)<br>geb. Wischemann<br>im Bestattungswald Haiger |
| 15.08.2025 | Beate LEHNERT geb. Grodowski (76)<br>in Haiger                                    |
| 18.08.2025 | Eberhard POST (89)<br>in Haiger                                                   |
| 27.08.2025 | Esther ROMPF geb. Hartmann (93)<br>in Haigerseelbach                              |
| 28.08.2025 | Gerlinde SCHÄFER (80)<br>im Bestattungswald Herborn                               |
| 28.08.2025 | Annegret Margarete REEH (71)<br>im Bestattungswald Haiger                         |

## Besuche im Krankenhaus

Pfarrer Böckner besucht Sie gerne, wenn Sie im Krankenhaus liegen. Leider erreichen ihn die Informationen nicht immer (rechtzeitig). Um den Besuch zu planen, melden Sie im Pfarramt (Tel. 5115), wer in welchem Krankenhaus liegt.

## Datenschutz – auch für Geburtstage

Die Redaktion darf Ihren Geburtstag (ab 70 Jahre) nur abdrucken, wenn dazu Ihre Einverständniserklärung rechtzeitig vorliegt. Bitte geben Sie die Einverständniserklärung unterschrieben im Pfarramt ab. Danke.

## GEBURTSTAGE in HAIGERSEELBACH

### Okttober 2025

|                                               |          |
|-----------------------------------------------|----------|
| 03.10.: Margot NICKEL, Am Eichhölzchen 7      | 80 Jahre |
| 10.10.: Irmgard VOGEL, Am Wiesenrain 17       | 89 Jahre |
| 13.10.: Bärbel HEINZ, Am Wiesenrain 5         | 73 Jahre |
| 16.10.: Anneliese KRETZER, Seelbachstr. 26    | 71 Jahre |
| 18.10.: Renate WIESNER, Am Eichhölzchen 22    | 77 Jahre |
| 22.10.: Elena LELES, Haigerseelbacher Str. 11 | 77 Jahre |

### November 2025

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| 06.11.: Christa TEREK, Wiesenweg 4a             | 73 Jahre |
| 10.11.: Bernd RUNGE, Tränkestr. 4               | 81 Jahre |
| 17.11.: Christa KRUMM, AH Strömann              | 82 Jahre |
| 19.11.: Annegret SALMEN, Im Obersten Garten 25b | 86 Jahre |
| 21.11.: Ute SCHIMMEL, Im Obersten Garten 28     | 70 Jahre |

### Trauungen

- 12.07. Silas REEH-KÖRNER & Kira Joana REEH-KÖRNER geb. Reeh  
in Haigerseelbach
- 26.07. Pascal FRANZ & Sophie FRANZ geb. Theis  
in Langenaubach
- 28.05. Marcel Philipp und Lea Marie Philipp geb. Weller  
in der Liebfrauenkirche Frankenberg / Eder

### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

In unserer Kirchengemeinde gehen wir mutig voran mit der Mitarbeiter-Diakonin, dem Neubau an der Allendorfer Kirche und dem Ausbau der Haigerseelbacher Kirche. Dazu brauchen wir Ihre Gebete und Spenden! Auf jeden Fall bekommen Sie eine Spendenquittung.  
**Gott segne Sie!**



**Wir sind eine einladende Gemeinde. Sprichst du mit Leuten und lädst sie zum Gottesdienst oder in eine Gruppe ein, kannst du das unterstützen durch die Weitergabe unseres neuen Flyers "Willkommen". Er liegt aus im Infoständer im Foyer.**

**WIR BILDEN AUS!**  
Altenpflegehelfer/-in (1 J.)  
Pflegefachmann/-frau (3 J.)

DIAKONIESTATION  
HAIGER

Neuer Träger – bewährte Qualität

**Wir pflegen, beraten und begleiten Sie Zuhause.**

- Ambulante Pflege
- Betreuung
- Beratung & Schulung
- Hauswirtschaft
- Professionelle Wundversorgung
- Palliativversorgung

**Diakoniestation Haiger**  
Bitzenstraße 11b  
35708 Haiger

Tel.: 02773 92190  
info-haiger@gfde.de  
haiger.gfde.de

## SPENDEN für die Zukunft

- + Mitarbeiter-Diakonin
- + Kirche Haigerseelbach
- + Kirche Allendorf

Konto  
Ev. Kirchengemeinde Allendorf  
DE54 5165 0045 0000 0666 21





Gemeinde-Magazin der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Haiger-Allendorf/Haigerseelbach  
Auflage: 1.350 | Leo-Druck

Herausgeber (V.i.S.d.P.):  
Pfr. Michael Böckner  
Tel. 02773 - 5115  
E-Mail: michael.boeckner@t-online.de

Redaktion: Pfr. Michael Böckner, Natilla  
Nersesyan-Hotico, Verena Mühl,  
Paul Krombach  
Layout/Schlussredaktion: Walter Lutz

**HIMMELSLEITER**

verbunden bleiben

**Einen Gottesdienst im Gedenken  
an verstorbene Kinder**  
feiern wir am 01.11.2025 um 15 Uhr  
in der Ev. Kirche Neukirch  
(Burbacher Str. 11, 56479 Stein-Neukirch).

Dazu laden wir alle Eltern, Geschwister, Großeltern  
und alle, die verstorbenen Kindern jeden Alters  
und ihren Familien nahestehen, herzlich ein.

Predigt: Pfrn. Dorothee Zabel-Dangendorf, Siegen  
Musik: Singkreis Amizade, Hachenburg

Instagram: kindergedenken\_neukirchww  
Telefon: 02680-988361  
Facebook: KinderGedenken Neukirch Ww

**BEZIEHUNGSWEISE  
GERECHTIGKEIT**

**JUGEND  
GOTTESDIENST**

 **02. November 2025**  
Beginn: 16.00 Uhr

 **Stadtkirche  
Haiger**

VERANSTALTER: DIE EV. KIRCHENGEMEINDE  
HAIGER UND UMGEBUNG IN KOOPERATION MIT  
"WUNDERWERKE"

Zur Finanzierung des Neubaus der Allendorfer Kirche und des Außengeländes freuen wir uns über Ihre Spende!

**Konto**  
**Ev. Kirchengemeinde**  
**Allendorf**  
**DE54 5165 0045 0000 0666 21**

**YOU  
C**  
AN DER DILL

SING. BELIEVE. BELONG.

**ACHT PROBENTERMINE**  
VOM 10. SEPTEMBER BIS 12. NOVEMBER  
(AUßER IN DEN HERBSTFERIEN)  
IMMER MITTWOCHS, 17 BIS 19 UHR  
IM EV. GEMEINDEHAUS HAIGER  
(NEBEN DER KIRCHE IM THEUTBRIGWEG)

**AUFTRITT**  
FREITAG, 14. NOVEMBER 2025

**FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHRE**

BRAUCHST DU EINE FAHRGEMEINSCHAFT?  
DANN MELDE DICH GERNE BEI BENJAMIN 0176-20807988

